

Sport und Spiel.

Die Ausgestaltung des Wiesbadener Kreisfestes / 26.—27. Juni

Wettkampf in allen Disziplinen.

Der Wiesbadener Sport, der in diesen Tagen und Wochen drei seiner Epizentren — Frk. Horn, Adam, Dr. Behner — in die deutschen Nationalvertretungen zur Teilnahme an den großen Weltmeisterschaftsveranstaltungen in Stockholm, Paris und Helsinki entbietet hat bzw. bereiten, feiert am Wochenende sein größtes Sportfest, dessen Bedeutung weniger in dem ungemein harten Konkurrenzergbnis von etwa 900 Wettkämpfern liegt als in der Geschlossenheit des Auftretens aller Teilnehmer unter der Fahne des Reichsbundes für Leibesübungen. Zum ersten Male in der Geschichte des Wiesbadener und Rheingauer Sportes sind alle Vereine im eblen Wettkampf vereint, zum ersten Male wird sich das Wiesbadener Leibesübungen in einem Fest- und Kameradschaftsabend am Samstag im Rathaus, einem großen Aufmarsch und einer feierlichen Kundgebung am Sonntag auf „Kleinfeldchen“ in einer solchen Einmütigkeit der Öffentlichkeit vorstellen. Denn alle Sportarten, die im Kreis betrieben werden, sollen für die Allgemeinheit, die Reize und Interessen und das ehrende Streben zur Spitzenleistung Zeugnis ablegen. Wir werden zwei Sporttage erleben, die unsere beste Jugend mit ihrem Kampfsport erfüllt. Zu den Mannschaften des DRK. und Wehrmacht, Arbeitsdienst und Hitler-Jugend geköhnt und runden das Gesamtbild dieser Demonstration in ihrer kaum noch zu überbietenden Vielfalt ab. Der Bedeutung dieses Kreisfestes entspricht die Teilnahme, das Reichssportführer von Tilmann-Olsen am Samstag und Sonntag einen Stellvertreter nach Wiesbaden entsendet.

Im Vordergrund die Leichtathleten,

die 250 Mehrkämpfer und 120 Einzelkämpfer aus 33 Vereinen, der Wehrmacht, dem Arbeitsdienst und der HJ, in die Kreismeisterschaften entlassen. Ein Fünftel (in 2 Leistungsklassen), Dreikämpfe für Anfänger, für Ältere (in 3 Altersklassen) und Jugendliche (in 2 Altersklassen) bieten jedem Teilnehmenden. 41 Wettbewerbe (9 Gerätebewerbe, 10 leichtathletische Mehrkämpfe, 7 Staffeln und 15 Einzelbewerbe) werden geföhrt. In der ersten und zweiten Runde werden sich Sportler, Eintracht und Polizei den Vorzug ablaufen. Über 100 Meter Sprinten so gute Kräfte wie Wätersfeld (Eintracht) und die SWRer Schwefelhelm, Bohland und Leimer. Auf der langen Strecke, die bereits am Samstag gelaufen wird, neben denen SWR, Post und Polizei die besten Ausläufer. In der Kurzkonkurrenz vermischt man den für den Stadt SW, Frankfurt Startberechtigten Sperwerfer Bohrmann, jedoch wohl Herzer, Kern vom SWR und der Geisenheimer Turner Roalisch im Endkampf zu finden sein werden. Im Augelloch der Polizei Himen, der bereits 14 Meter schaffte, hoher Favorit. Im Wettkampf hat Gertl vom Td. gute Chancen, im Hochsprung der Eintrachtmann Freigier, falls nicht die Soldaten mit einer stärkeren Konkurrenz aufwarten. Den Stabhochsprung sollten die SWRer mit Kern an der Spitze sowie Gros-Td. unter sich ausmachen. Bei den Staffeln, die besonderes Interesse finden werden, dürften Eintracht, Polizei und SWR um den Sieg kämpfen, die 10x100-Meter-Staffel mit 5 Mannschaften der Polizei (2), Eintracht, des Td. und SWR ist offen, bezgl. die Schwedenstaffel, die SWR vor Eintracht zu gewinnen hofft. Erfolgreich hat bereits ist die 4x100-Meter-3-4-5-Staffel, bei der 10 Vereinskampfschaften und 2 HJ-Gruppen ihre Kräfte proben, die 4x100-Meter der Frauen sollte ein Duell Eintracht — Td. vor Td. werden. Am Samstag bereits fällt während der Halbzeit des Fußball-Stadtkampfes die Entscheidung über 500 und 5000 Meter. Die Vorläufe beginnen um 7 Uhr auf „Kleinfeldchen“, die letzten Entscheidungen (400, 100 Meter Männer und Frauen), sowie Hochsprung (Frauen) und Stabhoch fallen um 9.30 bzw. 10 Uhr.

In den Mehrkämpfen und dem Vereinsturnen

haben rund 500 Turner und Turnerinnen gemeldet. Im Zweikampf (Oberstufe) werden 15 Turner um den Siegerkranz ringen, wobei A. Gros und Gerbert Müller die besten Ausläufer haben. Die Männer ringen in drei Stufen im obengenannten Zweikampf um den Sieg; für die Älteren und die Jugend sind Reckbewerbe angelehrt. Für die Frauen ist ein Siebenkampf und ein gymnastischer Vierkampf vorgelesen, für die Jugendturnerinnen ein Siebenkampf. Als Waffenschau werden Freübungen der Männer, sowie Reckbewerbe und Gruppenübungen der Frauen gezeigt. Die besten Turner werden am Sonntagmittag zu einer Kreisfeier am Ried zusammengeführt.

Fußball-Stadtkampf Wiesbaden — Frankfurt.

Dieser interessante Kräftevergleich, der am Samstag um 18 Uhr auf „Kleinfeldchen“ stattfinden sollte als letztes großes Spiel vor der Sperre nochmals eine besondere Anziehungskraft ausüben. Die Frankfurter entsenden eine sehr starke Streitmacht, aus der die Vorrunde mit dem Wachen Nationalspieler Gramlich (Eintracht) und der HJ-Schwabenhardt herausragen. Im Angriff werden besonders die Flügelstürmer Armbruster (HJ) und Ehmer (Eintracht) unserer Hintermannschaft schwer zu schaffen machen, aber auch der bekannte Mittelfürer Lang von Rot-Weiß und der Halblinke Alth (Wiking) gelten besten Ruf über

Frankfurts Grenzen hinaus. Das Rückgrat der Wiesbadener Elf bildet die Gauliga des Sportvereins, dem talentierte Kräfte der Kreisliga — Fehlinger, Krause, Uhl — beigegeben wurden. Hoffen wir, daß diese Einheit den Gästen einen ebenbürtigen Kampf liefert. Die Aufstellungen:

Wiesbaden: Mantel; Vogl, Fehlinger (Eintracht); Lubjuhn, Siebentritt, Uhl (Riders); Schulmeier, Weidacher, Fuchs, Krause (Riders), Kaufmann.

Frankfurt: Wegand (HJ); Heil (Eintracht), Kisdner (HJ); Gramlich (Eintracht), Ertzt (Unterriederbach), Schweinhart (HJ); Armbruster (HJ), Grein (Eintracht), Lang (Rot-Weiß), Alth (Wiking), Ehmer (Eintracht).

Handballtreffen Wiesbaden — Siebich.

Die besten Wiesbadener Handballer stoßen in diesem mit großer Spannung erwarteten Kampf aufeinander. Ein Aufgebot, wie es stärker kaum gedacht werden kann. Hüben und drüben mutigewaltige Angriffsreihen, die beide für eine hohe Torausbeute gut sind, zumal, wie es scheint, die beiden Beteiligungen bei dem zu erwartenden Ansturm kaum genügend mithalten können. Wer hat nun den besseren Sturm, die Stadt oder die vom Degerhofplatz? In der folgenden Aufstellung wird nur ein Mann vermischt, Bidel, der das Südwesttor gegen Bayern hütet:

Wiesbaden: Stadt: Pfaff (Post-SV); Hauser (SWR), Meiß (Post); Kolb (SWR), Föhler (Polizei), Bader; Herzer, Monhoff, Kach, Endres, Bohrmann (alle SWR). W. Siebich: Volz (1846); Bles (1846), Meßler (1919); Schöller (1846), Mühler (1919), Jodisch (1846); Gäng (Waldstraße), Rath (1846), Böhler (1919), Bothe (Polizei), Bierd (1919).

Anstoß um 15 Uhr auf „Kleinfeldchen“.

Gaumeisterschaft der Tennis-Frauen.

In der Vorhubsrunde um die Frauen-Gaumeisterschaft, die am Samstagmittag im Verotal zwischen W.H.K. und Frankfurt 1880 ausgetragen wird, treten die Einheimischen mit Frk. v. Binde, Frk. Debusmann, Frau Hees, Frau de Song, Frau Wägel, Frau Hoppe und Frau Knapp an. Der Gegner stellt: Frk. Herth, Frk. Menges, Frk. Goll, Frau Gruber, Frau Pettrant, Frk. Gertrude, Frk. Joder, Frk. Weide. Der Sieger dieses Treffens ist am Sonntag im Verotal Gegner von Frankfurt 1914 mit Frau Jodisch, Frau Lesfeldt, Frk. Antrecht, Frk. Lesfeldt, Frk. Wenzel, Frau Wietich, Frau Hud. Bei etwas Glück winkt den Siegenden, die

Schmeling/Farr am 9. August.

Unterbringungsöglichkeit von 100 000 Zuschauern.

Aus London wird gemeldet, daß der wahre Weltmeisterschaftskampf im Schwergewichtsbereich zwischen Max Schmeling und dem Meister des Britischen Imperiums Tommy Farr am 9. August in London stattfinden soll. Nachdem die Verträge unterzeichnet sind, wird der Betreuer von Farr in der nächsten Woche nach Berlin kommen, um alle Einzelheiten für den bevorstehenden Kampf mit Schmeling zu besprechen. Der frühe Termin dürfte mit Rücksicht



Weltmeisterschaftskampf Schmeling-Farr unterzeichnet.

In London wurde am Dienstag der Vertrag zum Weltmeisterschaftskampf Schmeling-Farr abgeschlossen. — Max Schmeling (links) unterzeichnet den Vertrag für den Weltmeisterschaftskampf gegen Tommy Farr (rechts am Tisch). Zwischen den beiden Boxern: Kampfbetreuer Walter Halls. Hinten links: Max Wagon, Schmeling's Freund und Betreuer; rechts: Broadbent, der Manager Farris.

bekanntlich auf Frk. Horn verzichten müssen, abermals die Gaumeisterschaft.

Kollidhuhnschmelzen.

Zum ersten Male findet im Rahmen des Kreisfestes in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr ein Kollidhuhnschmelzen statt, das die Kollidhuhnschmelzen des HSK ausrichtet. 4 Frauen und 36 Männer nehmen an dieser Konkurrenz teil und zwar vom Stadt-SV, Frankfurt, Tennisclub 1914 Frankfurt, Rainer SV und HSK. Gestartet wird auf den Strecken über 500, 1500 und 3000 Meter in Gruppen über bzw. unter 25 Jahren. Start des 500- und 3000-Meter-Laufes ist auf der Straße am Dornhagen-Gelände, des 1500-Meter-Laufes am Alten Museum, Wilhelmstraße. Das gemeinsame Ziel ist auf der Wilhelmstr. Ecke Gr. Burgstr. 500-Meter-Strecke: Dornhagen-Gelände, De Kalpestr., Friedr. richter, Wilhelmstr., Ziel — 1500 Meter: Wilhelmstr., Kaiser-Friedrich-Platz, Bebergrasse, Fährgrasse, Mühlgrasse, Adolf-Hitler-Platz, Marktgrasse, Dornhagen-Gelände. De Kalpestr., Friedr. richter, Wilhelmstr., Ziel — 3000 Meter: De Kalpestr., De Kalpestr., De Kalpestr., Friedr. richter, Wilhelmstr. und die Strecke wird vornehmlich bei zweimaligem Durchlaufen. Ziel: Wilhelmstraße, Gr. Burgstr.

Die Straßen sind während dieser Veranstaltung gesperrt.

Die Boxer beginnen schon heute.

Unter dem Motto „Wer ist der beste Wiesbadener Boxer?“ werden heute abend im Paulinensichischen die Stadtmeisterschaften der Faustkämpfer durchgeführt und zwar beginnen die Jugendtreffen um 19 Uhr, die Älteren um 21 Uhr. 16 Paare treten die Handhabe, d. h. die beste einheimische Klasse steht zwischen den Seilen. Es wird z. T. harte Kämpfe geben, in deren Mittelpunkt Schmuel, Stodenhofen, Bougher u. a. stehen werden.

Koch reiche Auswahl.

Die Schim m wettkämpfe im Schierkeiner Hafen (SWR-Bad) haben mit Wetterpilot Schierke, Nationaler Sportklub und SWR, 1911 eine harte Seilege erfahren. Die Schim m treten am Sonntagvormittag auf den Schierkenden der Schierkegesellschaft hinter der Palanerie an. Die Kämpfe gehen in Mannschaften und im Einzelkampf in Kaliber sowie im Einzelkampf in automatischer Schnellfeuerpistole. Die Tude-Kämpfe finden in der Turnhalle Rheinstraße statt. Es starten u. a. die bekannten HRL-Kämpfer Höfner und Grob. Die Feste rufen Männer und Frauen zu Gesichten im Florett in der Turnhalle der Studienanstalt auf, die Badler tragen auf der Regatta-Kreide im Schierkeiner Hafen 7 Kennen aus. Männer und Jugendliche fahren Eiser-Jahrbuch, Zweiter-Rang und Jecher-Kanadier, die Frauen Eiser-Jahrbuch. Weitere Veranstaltungen siehe Programm.

Der Festabend im Rathaus

steht außer Selbstbeleuchtung und zahlreichen Musikvortrügen des großen Kurorchesters eine ganze Reihe turnsportlicher Darbietungen vor, wie Gymnastik für jedermann, Schwingen, Märsche mit Handgelenken, Stadtkämpfe, Reckenspiele, Kugelgewerke, Schaukuren, Barrenturnen, Stabübungen, Fadelreigen, Kunstbühnen, Tanzreigen, Kollidhuhnschmelzen, Tanz der Turner und Turnerinnen.

darauf gewöhnt worden sein, daß die Veranstaltung in einer der großen Freisportanlagen, dem Wüste City Stadion oder der Wemden-Arena durchgeführt werden soll. Beide Kampfschatten gewährleistet die Unterbringung von 100 000 Zuschauern.

USA. sucht Kollidhuhnschmelzen.

Wie nicht anders zu erwarten war, wollen die amerikanischen Boxeranzähler nach dem Ausgang des Kampfes Bradbod — Louis wieder auf den durch einen schänden Vertragsbruch um seine Rechte betrogenen Max Schmeling zurückgreifen. Man braucht den Deutschen dringend als Gegner für Joe Louis. Jack Kearns, Dempfens früherer Manager, hat die Absicht, eine Weltmeisterschaft zwischen Louis und Schmeling im September zu veranstalten. Dem neuen USA-Weltmeister Louis hat Kearns schon eine Böhse von 400 000 Dollar. Erst betrag man den Deutschen und jetzt möchte man mit ihm wieder große Geschäfte machen.

Wimbeldon ohne Überraschungen.

u. Crumm und Hentel in der 4. Runde.

Mit dem Wetter kann Wimbeldon auch in diesem Jahr zufrieden sein. Bei herrlichem Sonnenschein fanden sich am Donnerstag zahlreiche Besucher ein. Sein besonderes Gepräge erhielt der Tag durch die Anwesenheit der Königinmutter Mary, die den Spielen auf dem Hauptplatz beiwohnte, wo u. a. auch u. Crumm antat. Der Deutsche stand gegen den Japaner Yama gishi und gewann den Kampf in vier Sätzen höher 6:4 6:4 3:6 6:4. Unter Meißler ferierte wieder einen Bombenausschlag und glänzte durch haarsträubende Passierelände, die ihm viel Beifall eintrachteten. Dagegen war der Rückhand u. Crumm etwas schwach. Fast umkämpft war er zweite Sak, den Crumm erst nach mehrmaligem Einfinden gewann. Mit seinem Siege steht der Deutsche bereits in der vierten Runde, in der er auf den Amerikaner Gene Mako trifft, der den Chinesen Kollidhuhnschmelzen ausschaltete.

Einen ausgezeichneten Tag hatte wieder Hentel, der dem Jugoslawen Bunec 6:2 6:2 6:1 nachsehen gab. Nur eine gute halbe Stunde benötigte unser zweiter Vertreter im Männer-Einzel, um den jugoslawischen Davis-Pokalspieler zu schlagen. Densels Glanzstück war wieder sein Aufschlag. Der nächste Gegner Hentels ist der Engländer Hare. Von den übrigen Spielen im Männer-Einzel wird noch zu erwähnen, daß auch Crawford durch einen Sieg über den Jugoslawen Kollidhuhnschmelzen eine Runde weiter kam.

AUTO Fahrschule Selbstfahrer- Vermietwagen Reparaturen BREZING Vertrauensstraße 15 Farnut 230 16	Email-Metall Schilder Fachgeschäft für Schilder u. Stempel Hch. Sohns Gravir-Anstalt Marktstr. 12, 1 gehob. Ratskeller Telephon 228 37	Möbel solid, preiswert bei Möbel- Büscher nur Kleine Kirchgasse 4 a. Mauritiustplatz Ehstendas- darlehen	Schmerzen diese Stellen? Dann tragen Sie meine schmerzmittel ver- ordneten Spritzen- anlagen Für Fülle Fülle Jetzt Tausend 30 Tel. 223 69	Adler Qualitätsrad auch mit 3-Gang-Getriebe Bequeme Räder! Alte Räder in Tausch Ersatzteile Gottfried Grabenstr. 26 Tel. 238 96 Rep.-Werkstätten	Ihre alte Metallbettstelle od. Metallloge wird zu einer modernen Couche umgearbeitet. ● Modelle ausgestellt in der H. Schmiedehof Str. 14 Neueröffnung in jeder Zukunft zu mehr, Erleben Kons. Wälfert Tag. - Wälfert.	Detektiv Scharff Wiesbaden Luisenstr. 38 Ecke Kirchgasse Ruf 255 85 Ermittlungen Auskünfte	Radio? geh' zum Fahmann Alfons Schierstein Wiesbaden Dornhagen Str. 6 Februar 26001.	Jeden Tag! milde, matt, er- götzt, unübel! 1 Dann nehmen Sie: Elektro- Krauter- Kraftelixier das wirksame Blut- aufreinigungsmittel zu 20 P., 2.60 und 3.30 RM z. haben im Salus- Reformhaus Friedr. am Str. 18 am Schillerplatz.	Kunst- Stoplerei Krischer Ann. Fährte der Wälfert nur Moritzstr. 7 Telephon 227 94
---	---	--	--	--	---	--	---	--	---

1937

Wie sie sich sehr selbstbewußt vom Unfalle der Werbe-
medienstufe ausdug, übte das Werbebüro gerade mit Hil-
gender Stärke seinen ersten Galopp ins Leben.

* **Ulrichsches Riems-Kolleg:** „Die große Waffel“ Roman, (Gertel B. Jochen, Berlin, Wilm. Verlag). Das Mädchen Rena, schon von Kindheit an eigenwillig erzogen, die Geschlechterfragen des Weltkriegs und der Nachkriegszeit erlebend, kommt zur eine unaufrichtige Liebe, die Vergiftet lebend, war eine unerfüllte Liebe, die sein wahres Leben in Begleitung hat. Die Sicht durch eine Hoffnungslos, nachdem sie sich selbst einverleiben hat, erfüllt hat. Weissandach erzählt, die inneren Tragik nicht zum Problem machen, bleibt das Bild der Überwindung eines Mädchens, wie es denn die Waffel gibt. 3. 7.

1937

Kriminalroman von Hermann Weid

(Handlung verstehen)

Ihre Verschwiegenheit in Ehren, lieber Zisoff, heute könnten Sie sich aber endlich dazu herbeilassen, den Thronbestuhl des alten Ritters zu verlassen. Die Eh-

hinter jedem einzelnen und zwang ihn, das Beste für das Gelingen der jeweiligen Aufgabe herzugeben.

Danach war Watling also ein sehr tüchtiger und für die Flotte äußerst brauchbarer Herr! —

